

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Verlages Dr. Dieter Winkler (nachstehend "Verlag"), vertreten durch

Herrn Dr. Dieter Winkler  
Katharinastr. 37  
44793 Bochum  
Tel.: +49/(0)234/9650200  
Fax: +49/(0)234/9650201  
E-Mail: winkler@winklerverlag.com

gelten für alle Geschäftsbeziehungen mit natürlichen und juristischen Personen (nachstehend "Kunde/Kunden") in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses jeweils gültigen Fassung.

Der Kunde kann dieses Dokument herunterladen, in wiedergabefähiger Form speichern und ausdrucken.

## §1 Geltungsbereich

1. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages regeln das Vertragsverhältnis zwischen ihm und den Kunden ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn der Verlag stimmt ihnen ausdrücklich schriftlich zu. Dies gilt auch dann, wenn der Verlag in Kenntnis abweichender, entgegenstehender oder ergänzender Geschäftsbedingungen des Kunden dessen Bestellung vorbehaltlos ausführt.
2. Mit der Zusendung einer Bestellung an den Verlag erkennt der Kunde die ausschließliche Gültigkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages an.

## §2 Zustandekommen eines Vertrages ("Vertragsabschluss")

1. Die Präsentation des Verlagsprogramms – in welcher Medienform auch immer – stellt kein bindendes Vertragsangebot i. S. d. §§ 145ff. BGB dar. Sie ist unverbindlich und frei bleibend, Zwischenverkauf ist vorbehalten.
2. Indem der Kunde eine Bestellung an uns übermittelt, gibt er ein bindendes Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab. Im Falle einer Bestellung über den Internet-Shop des Verlages erfolgt dieses Angebot durch Anklicken des Buttons "Zahlungspflichtig bestellen".
3. Der Verlag nimmt dieses Vertragsangebot verbindlich an, wenn er
  - a. dem Kunden eine formelle Auftragsbestätigung übersendet oder
  - b. die bestellte Ware ausliefert.

Die Bestätigung des Eingangs der Bestellung nach § 312g BGB stellt keine Annahme des Angebots dar. Es ist lediglich eine Nachricht für den Kunden, dass der Verlag seine Bestellung erhalten hat. Werden Waren aus einer Bestellung nicht in die Auftragsbestätigung aufgenommen oder nicht ausgeliefert, kommt ein Kaufvertrag über sie nicht zustande.

4. Der Verlag ist zur Annahme eines Angebotes und zur Angabe von Gründen zur Ablehnung eines Angebotes nicht verpflichtet.
5. Enthält eine Bestellung Angaben, die auf Fehlern in der Präsentation des Verlagsprogramms beruhen, wird der Kunde darüber informiert.

## §3 Widerrufsrecht

Das nachfolgende Widerrufsrecht steht ausschließlich Kunden zu, die Verbraucher i. S. v. §13 BGB sind: natürliche Personen, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließen, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

### Beginn der gesetzlichen Widerrufsbelehrung

Rechtsgrundlage: Gesetz zur Umsetzung der Verbraucherrichtlinie und zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Wohnungsvermittlung vom 20. September 2013 (BGBl. I 2013, S. 3642-3670)

#### 1. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Werden Ihnen Waren aus einer einheitlichen Bestellung getrennt geliefert, dann beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Wird eine Ware in mehreren Teilsendungen oder Stücken geliefert, dann beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat.

Werden Waren regelmäßig über einen festgelegten Zeitraum hinweg geliefert, dann beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, dem

Verlag Dr. Dieter Winkler  
Katharinastr. 37  
44793 Bochum  
Tel.: +49/(0)234/9650200  
Fax: +49/(0)234/9650201  
E-Mail: [order@winklerverlag.com](mailto:order@winklerverlag.com)

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

## **2. Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigere Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns (Anschrift s.o.) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Wenn die Waren aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht normal mit der Post zurückgesandt werden können, lassen wir sie bei Ihnen abholen. In diesem Falle werden Ihre Kosten 30 Euro nicht übersteigen.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

## **Ende der gesetzlichen Widerrufsbelehrung**

### **§4 Lieferung**

1. Bestellungen werden vom Verlag in der Regel innerhalb von drei Werktagen, gerechnet vom ersten Werktag nach Eingang der Bestellung an, an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift ausgeliefert.
2. Stellt sich bei der Prüfung der Bestellung heraus, dass die Ware – trotz vom Verlag angezeigter Verfügbarkeit – nicht lieferbar ist, wird der Kunde unverzüglich benachrichtigt. Die Entscheidung, vom Kaufangebot zu-

rückzutreten, liegt beim Kunden. Hat der Kunde den Kaufpreis bereits entrichtet, wird er ihm in voller Höhe zurückerstattet.

3. Lieferverzögerungen, die nach Übergabe der Ware durch den Verlag an das Transportunternehmen eintreten, können dem Verlag nicht zugerechnet werden.
4. Dem Kunden zumutbare Teillieferungen bleiben vorbehalten. Durch Teillieferungen entstehende höhere Kosten trägt der Verlag.
5. Liefertermine sind nur verbindlich, wenn Sie der Verlag schriftlich bestätigt hat.
6. Ist eine Zustellung aufgrund von Mängeln in der dem Verlag genannten Lieferanschrift nicht möglich, trägt der Kunde die dem Verlag entstehenden Kosten der Adresskorrektur und Neuzustellung.
7. Ist an der dem Verlag genannten Lieferanschrift eine Zustellung nicht möglich, weil keine empfangsberechtigte Person anwesend ist, trägt der Kunde die Kosten für eine vom Verlag zu veranlassende Neuzustellung.

#### **§5 Versandkosten**

1. Lieferungen innerhalb Deutschlands, nach Österreich und in die Schweiz sind versandkostenfrei.
2. Bei Lieferungen in europäische Staaten mit Ausnahme der in Ziffer 1 genannten, wird eine Versandkostenpauschale von 7,50 Euro je Lieferung berechnet.
3. Bei Lieferungen in außereuropäische Staaten gelten folgende Versandkosten:
  - für das erste Buch einer Lieferung: 10,50 Euro
  - für das zweite Buch einer Lieferung: 6,50 Euro
  - für jedes weitere Buch einer Lieferung: 5,50 Euro
4. Lieferungen nach Ziffer 2 oder 3 können mit dem Vermerk "Priority/Luftpost" versehen werden. Der Aufpreis beträgt 1,00 Euro je Buch einer Sendung.

#### **§6 Einfuhrabgaben**

Erhebt ein Staat Einfuhrabgaben auf die gelieferten Waren, so ist der Kunde für die ordnungsgemäße Abfuhr der notwendigen Zölle, Steuern und Gebühren verantwortlich.

#### **§7 Preise**

1. Die in der Präsentation des Verlagsprogramms angegebenen Preise enthalten die deutsche Mehrwertsteuer.
2. Die in der Präsentation des Verlagsprogramms angegebenen Preise sind nach dem Preisbindungsgesetz der Bundesrepublik Deutschland gebundene Ladenpreise, wenn sie nicht ausdrücklich als "Unverbindliche Preisempfehlung" (UVP) ausgewiesen sind.
3. Inländische Wiederverkäufer sind an die vom Verlag festgesetzten Ladenpreise nach Preisbindungsgesetz gebunden.
4. Lieferungen an ausländische Endkunden innerhalb der EU, die über eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer verfügen und dem Verlag diese bei der Bestellung mitteilen, werden ohne deutsche Mehrwertsteuer beliefert. Verlangt der Kunde nach Auslieferung der Ware eine Änderung der Rechnungsstellung unter Hinweis auf seine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, kann der Verlag ihm die entstehenden Verwaltungskosten in Rechnung stellen.
5. Autoren, Herausgebern etc., denen lt. Verlagsvertrag ein Preisnachlass zusteht, wird dieser bei Belieferung in offener Rechnung automatisch abgezogen. Dies erfolgt auch bei Lieferungen ins Ausland, wenn eine Vorausrechnung ausgestellt wird.

#### **§8 Zahlungsbedingungen**

1. Die Rechnungen des Verlages werden – unabhängig vom Zielland der Lieferung – in Euro ausgestellt.
2. Lieferungen innerhalb Deutschlands, nach Österreich, Frankreich und in die Schweiz werden in offener Rechnung ausgeführt, die Bonität des Kunden vorausgesetzt. Bei Bonitätsmängeln wird eine Vorausrechnung erstellt.
3. Lieferungen in andere Staaten als die in Ziffer 2 genannten werden gegen Vorausrechnung oder Kreditkartenabrechnung ausgeführt.
4. Sind zum Zeitpunkt einer eingehenden Bestellung frühere Rechnungen dieses Kunden noch offen, kann der Verlag für die neue Bestellung Vorkasse verlangen.
5. Bei Lieferung in offener Rechnung oder gegen Vorkasse ist der ausgewiesene Gesamtbetrag nach Zugang der Rechnung ohne Abzug fällig. Er ist auf eines der auf der Rechnung ausgewiesenen Konten zu leisten.
6. Bei Zahlungen aus dem Ausland obliegt es dem Kunden, dafür Sorge zu tragen, dass der ausgewiesene Gesamtbetrag dem Verlag in voller Höhe gutgeschrieben wird. Etwaige Bankgebühren bezahlt der Kunde.

### **§9 Zahlungsverzug**

1. Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, kann der Verlag Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB verlangen. Ist der Kunde Unternehmer, beträgt der Verzugszins 8 % über dem Basiszinssatz. Ab der zweiten Mahnung kann der Verlag zusätzlich zum Rechnungsbetrag und den Verzugszinsen Mahngebühren erheben. Das Recht des Verlages, einen weitergehenden Schaden oder sonstige Rechte geltend zu machen, bleibt unberührt. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein Schaden überhaupt nicht oder nur wesentlich niedriger entstanden ist.
2. Für Verzug des Kunden gelten im Übrigen die gesetzlichen Bestimmungen.
3. Der Kunde kann nur mit solchen Gegenansprüchen aufrechnen, die rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder vom Verlag anerkannt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur aufgrund von Gegenansprüchen geltend machen, die auf demselben Vertragsverhältnis beruhen und unbestritten oder rechtskräftig festgestellt oder entscheidungsreif sind.

### **§10 Gewährleistung**

Gewährleistungsansprüche des Kunden richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

### **§11 Haftung**

1. Der Verlag haftet unbeschränkt für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, bei Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie sowie für Körperschäden. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.
2. Für sonstige Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, haftet der Verlag nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht) und sofern die Schäden aufgrund der vertraglichen Verwendung der Ware typisch und vorhersehbar sind. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadensersatz, insbesondere für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden, ist ausgeschlossen. Soweit die Haftung des Verlages ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.
3. Der Verlag ist nicht für technische Probleme (z.B. Leitungsstörungen, Stromausfälle und sonstige Probleme in Internet und Telekommunikationsinfrastruktur) oder sonstige Umstände (z.B. Krieg, Streik, Überschwemmungen, staatliche Restriktionen), die außerhalb des Einflussbereiches des Verlages liegen, verantwortlich.

### **§12 Eigentumsvorbehalt**

Fest, mit Remissionsrecht oder in Kommission gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Rechnungsbetrages, wie auch aller übrigen, aus der Geschäftsbeziehung sich ergebenden früheren oder künftigen Forderungen Eigentum des Verlags (Ausgleich durch Wechsel oder Scheck bis zur Einlösung).

Verlängerter Eigentumsvorbehalt:

Für Lieferungen an Kaufleute zur Weiterveräußerung gilt ferner:

- a) Der Besteller ist im Rahmen eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes zur Weiterveräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware und zu Einzug des Erlöses, nicht jedoch zur Verpfändung oder anderweitigen Sicherungsübereignung, berechtigt. Ein Widerruf ist nur im Falle des Zahlungsverzuges zulässig. Er tritt hiermit im Voraus alle aus einem Weiterverkauf der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware entstehenden Forderungen in voller Höhe (einschl. Buchhändler Rabatt und Gewinnspanne) sowie etwaige sonstige Ansprüche sicherungshalber an uns ab.
- b) Übersteigt der Wert der Sicherungsrechte die noch offenen Forderungen des Verlages um mehr als 25 %, so gibt der Verlag dies nach seiner Wahl frei.
- c) Die unter Eigentumsvorbehalt des Verlages gelieferten Waren dürfen weder verpfändet noch zur Sicherheitsleistung übereignet werden. Forderungen aus Weiterveräußerungen der von uns gelieferten Ware gelten als von vornherein zur Sicherung unserer jeweils bestehenden Forderungen an uns abgetreten. Diese Forderungen dürfen ohne Zustimmung des Verlages weder verpfändet noch anderweitig abgetreten werden.
- d) Nimmt der Besteller Forderungen aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware in ein mit einem Dritten bestehendes Kontokorrentverhältnis auf, so gilt nach erfolgter Saldierung der einzelnen Kontokorrentforderungen der jeweilige anerkannte periodische Saldo als an den Verlag abgetreten. Wird der jeweilige anerkannte periodische Saldo seinerseits in das Kontokorrent eingestellt, so gilt der mit Beendigung des Konto-

korrentverhältnisses entstehende Schlusssaldo als an den Verlag abgetreten. Werden Forderungen des Verlages in ein mit dem Besteller bestehendes Kontokorrentverhältnis aufgenommen, so gilt der vereinbarte Eigentumsvorbehalt als Sicherung für die Saldoforderung des Verlages.

- e) Im Falle des Zahlungsverzugs des Bestellers ist der Verlag berechtigt, jederzeit die Rückgabe der in seinem Vorbehaltseigentum stehenden Waren bzw. die Abtretung von Herausgabe- und sonstigen Ansprüchen des Bestellers gegen Dritte zu verlangen. In diesem Fall ist der Verlag ferner berechtigt, die Forderungsabtretung (Buchstabe a-d) den Schuldnern des Bestellers auf dessen Kosten anzuzeigen und die Forderungen selbst einzuziehen. Der Besteller ist verpflichtet, dem Verlag zu diesem Zweck Namen und Anschrift des jeweiligen Schuldners sowie die jeweilige Forderungshöhe bekannt zu geben.
- f) Alle unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren sind vom Besteller auf seine Kosten gegen Feuer, Wasser und Diebstahl zu versichern. Ersatzansprüche gegen die Versicherung werden hiermit an den Verlag abgetreten.

### §13 Datenschutz

Die nachstehende Datenschutzerklärung verliert ihre Gültigkeit am 24.5.2018, 24:00 Uhr.

Ab 25.5.2018, 0:00 Uhr gilt die Datenschutzerklärung nach EU-DSGVO, die in der linken Menüspalte des Startfensters unter

[Datenschutz](#)

eingesehen werden kann.

1. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten: Der Verlag verpflichtet sich, die Privatsphäre aller Personen zu schützen, die Bestellungen bei ihm aufgeben, und die personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln. Grundlage hierzu sind die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die vom Kunden erhaltenen Daten werden in erster Linie zur Vertragsabwicklung erhoben, verarbeitet und genutzt. Wenn und soweit der Verlag die Daten für eigene Werbemaßnahmen nutzt, willigt der Kunde in diese Nutzung ein. Er hat jederzeit das Recht, einer derartigen Nutzung zu widersprechen. Der Widerruf ist zu richten an:

Verlag Dr. Dieter Winkler  
Katharinastr. 37  
44793 Bochum  
Fax: +49/(0)234/9650201  
E-Mail: [order@winklerverlag.com](mailto:order@winklerverlag.com)

2. Berichtigung und Löschung personenbezogener Daten: Kunden des Verlags, die sich im Internetshop des Verlags registriert haben, können ihre eigenen Benutzerinformationen jederzeit im geschützten Bereich des Verlagsportals nach Anmeldung einsehen und bearbeiten. Zur Löschung dieser Daten ist eine schriftliche Verfügung an die unter 1. genannte Anschrift erforderlich. Die Löschung wird von Seiten des Verlages schriftlich bestätigt.

### §14 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das materielle Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Die Anwendung des UN-Kaufrechts (CISGG) ist ausgeschlossen.
3. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Bochum. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat.
4. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags zwischen dem Verlag und dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.